

# Nehm dich in Acht Konoha-High!

## 5 Freundinnen außer Rand und Band

Von cherry\_uchiha

### Kapitel 4: Biene Maja und eine Party

Es war Freitag. Die Mädchen waren mehr als glücklich. Nicht nur weil es der letzte Schultag vor dem Wochenende war sondern auch, weil sie heute Sport hatten. Das freute besonders Tenten, Temari und Sakura, denn sie LIEBTEN Sport. Was wahrscheinlich daran lag, dass sie fast alle Sportarten perfekt beherrschten. Ino und Hinata waren zwar nicht ganz so gut wie ihre Freundinnen, liebten Sport aber trotzdem.

Wie immer leerten sie ihren Kaffee, bevor sie zum Bus eilten um dann völlig fertig im Klassenzimmer anzukommen. Sie hatten erst zwei Stunden Deutsch, dann zwei Stunden Religion. Danach noch zwei Stunden Sport und dann AUS!

Ihr Lehrer Kakashi trat ein.

„So liebe Schüler fangen wir mal an.“ Spätestens das war der Punkt an dem die fünf Freundinnen abschalteten und sich wichtigeren Dingen hingaben, wie im Block herumzukritzeln, Papierschiffchen falten, nutzlos aus dem Fenster zu starren oder so zu tun als ob man zuhören würde aber eigentlich nur die Tafel anstarren und sich im Geiste zu verabschieden.

Die zwei Stunden gingen schleppend voran, was auch daran lag, dass Kakashi mal 10 Minuten nichts sagte um in seinem nicht jugendfreien Büchlein zu lesen, aber dann ertönte endlich die erlösende Pausenklingel und alle stürmten aus dem Klassenzimmer in den Schulflur.

Die Mädchen setzten sich mal wieder unter ihren neuen Lieblingsbaum und machten es sich bequem. Hinata lehnte sich mit dem Rücken an den Stamm und Sakura lag auf dem Rücken und hatte ihren Kopf auf Hinatas Schoß. Tenten saß im Schneidersitz gegenüber von Hinata, Temari saß neben Tenten und lehnte ihren Kopf an deren Schulter und Ino lag daneben auf ihrem Bauch und hatte ihren Kopf auf ihren Händen abgestützt.

„Was sollen wir am Wochenende machen?“ fragte Ino in die Runde.

„Hmm...wir können ja heute Abend grillen und am Samstag macht Kiba eine Hausparty, da können wir ja hin.“ Überlegte Hinata.

„Kiba haben wir ja schon lange nicht mehr gesehen.“ sagte Sakura.

„Ja obwohl wir jetzt auf die gleiche Schule gehen wie er.“ Ergänzte Temari, „also abgemacht. Heute grillen und morgen zu Kiba.“ Einstimmiges nicken folgte als Antwort.

„Warte! Weiß jemand ob die Tussenclique auch kommt?“ fragte Sakura

„Ich denke schon.“ Antwortete Ino wehleidig.

„Dann haben wir wenigstens etwas zu lachen, wenn sie wieder ihre Visagen mit Schminke voll schmieren.“ Grinste Tenten. Alle lachten, ja die Versuche der Tussenclique schön auszusehen waren doch immer wieder ein Brüller.

Es klingelte und die Mädchen gingen wieder in die Klasse.

Religion war angesagt. Ein Fach, dass man geschaffen hatte um selbst den motiviertesten Schüler in das Loch der Langeweile zu ziehen und um die demotivierten Schüler noch mehr zu quälen, bis sie schließlich völlig ausrasteten. Und da stellte sich die Frage: Konnte man an purer Langeweile sterben? Hätte man Hinata gefragt würde die Antwort `JA` heißen. Sie saß hier und hatte ihren Block schon mit gezählten 20 Folterideen für die Tussenclique voll gemalt und es war gerade mal die erste Stunde Religion vorbei!!! Was sollte sie nur machen? Sie würde einen Qualvollen Tos sterben, wenn dieser Idiot von Lehrer nicht bald aufhörte irgendwelche Bibelstellen vorzulesen und nach dem Sinn zu fragen. Sie schaute zu ihren Freundinnen. Ino schien in ihren Gedanken versunken zu sein, denn sie hatte ganz glasige Augen und ein komisches Grinsen auf den Lippen. Tenten saß nur da und sah aus als würde sie gleich einschlafen und mit dem Kopf auf die Tischplatte knallen, denn sie schwankte schon gefährlich nach vorne. Temari hatte ihren Kopf schon auf die Tischplatte gelegt und schien zu schlafen, wobei sie komische Geräusche von sich gab. Schnarchte sie etwa? Egal. Sakura schien als einzige eine sinnvolle Aktivität gefunden zu haben. Sie malte ihre Fingernägel mit Edding an. Vielleicht wurde das ja der neue Trend des Jahres. Man konnte nie wissen.

Es klingelte. Hinata erschrak und schaute auf die Uhr. War die zweite Religions Stunde etwa schon vorbei? Tatsächlich. Sie hatte ganze 45 Minuten ihre Freundinnen angestarrt.

Sakura weckte Temari und dann liefen alle fünf nach draußen.

„Was machen wir in Sport?“ fragte Temari gähmend.

„Heute machen wir draußen Hochsprung.“

Sie liefen in Richtung Umkleiden und zogen sich ihre Sportsachen an, welche bei jeder aus einer Hotpan und einem Top bestanden. Dann liefen sie zum Sportplatz, wo schon ihre Lehrerin Anko auf sie wartete.

„Wo sind die anderen?“ fragte sie streng. Ino schaute sich um und, wer hätte es gedacht, die Tussenclique fehlte.

„Die schminken sich wahrscheinlich noch.“ Meinte Tenten.

Anko grummelte etwas vor sich hin was sich anhörte wie „Verwöhnte Gören, immer am schminken. Ha! Die lass ich Runden rennen bis sie kotzen.“ Und tatsächlich als die Tussenclique endlich ankam durften sie erstmal 25 Runden rennen, während die anderen Mädchen die Sachen für Hochsprung aufbauten. Jungs und Mädchen hatten getrennt Sport, was beim Tragen von schweren Geräten einfach beschissen war. Das merkte man auch heute, allerdings lag die Trägheit der Mädchen eher an der Hitze als an dem Gewicht der Hochsprungstange. Die zwei Sportstunden gingen schnell vorbei, zumindest für Sakura, Temari, Tenten, Hinata und Ino. Die Tussenclique musste sich vorgekommen sein wie in der Hölle, da Anko sie regelrecht gequält hatte, bis die Tussenclique regelrecht die Schminke vom Gesicht herunter geflossen war.

Die Mädchen machten sich auf den Weg nach Hause...

•in der WG•

„WOCHENENDE!“ schallte es durch das Haus, bevor man Temari sah, die sich aufs Sofa schmiss. Die anderen lachten und Hinata machte den CD-Player an und drehte auf volle Lautstärke. Nach einer Weile sah man nur noch fünf Mädchen, die wie verrückt im Raum herum tanzten und auf dem Sofa herumhüpften...

Abends hatten sich dann alle fünf im Garten versammelt und grillten. Tenten wurde zur Fleisch-und Wurstumdreherin erkoren und musste die ganze Zeit am Grill stehen, was sie allerdings nicht ganz so lustig fand wie ihre Freundinnen. Als alles fertig war setzte sie sich zu ihren Freundinnen an den großen Gartentisch und aß.

Die Atmosphäre war locker. Die Mädchen redeten und lachten und machten sich über ein paar gewisse Zicke lustig...bis

„Ahhh eine Biene mach sie weg!“ schrie Ino, sprang auf und rannte im Kreis um den Tisch, „Oh Gott sie verfolgt mich!“

Temari, Tenten und Hinata kullerten sich vor lachen, während Sakura lauthals „Und diese Biene die ich meine die heißt Maja!“ sang.

•im Haus daneben•

Kisame starrte aus dem Fenster und konnte es nicht glauben. Im Garten nebenan rannte ein blondes Mädchen schreiend um ein Tisch, während drei andere Mädchen vor Lachen fast von ihren Stühlen flogen und ein rosahaariges Mädchen das Lied von `Biene Maja` sang.

„Hey Leute das müsst ihr euch mal geben! Unsere neuen Nachbarn.“

Hidan, Sasori, Itachi und Deidara kamen und schauten ebenfalls aus dem Fenster.

„Krass!“ kam es von Hidan. Deidara versuchte sich währenddessen ein lachen zu verkneifen.

„Die Blonde und die Rosahaarige kennen wir doch. Die sind in der Klasse nebenan.“ Meinte Sasori.

„Meinst du die Blonde, die um den Tisch rennt oder die, die sich den Arsch ablacht?“ fragte Kisame verwirrt.

„Die , die sich den Arsch ablacht.“

„Aha.“

•nächster Tag wieder bei den Mädchen•

Es war 20 Uhr.

„HILFE!“ hörte man plötzlich aus Inos Zimmer rufen. Die anderen rannten zum Zimmer.

„Was ist denn los?“ fragte Hinata außer Atem und schaute Ino fragend an und stütze sich am Türrahmen ab.

„Ich weiß nicht was ich anziehen soll!“ kam es unglücklich zurück.

„Sakura verdrehte die Augen, „Und deshalb machst du so einen Krach?“

„JA! Und jetzt HELFT MIR!“ Damit begann die große Perfektes- Outfit- Suche...

Eine Stunde später hatten dann alle 5 ein perfektes Styling.

Ino trug einen Jeansminirock, ein rotes Top, dass man im Nacken zusammenband, rote Pumps und ein schwarzes Perlenarmband.

Temari trug einen schwarzen Rock, der bis über die Knie ging, ein rosa T- shirt mit einem V-Ausschnitt, passende rosa Ballerinas und wieder ihre silberne Kette mit dem

Herzanhänger.

Hinata trug eine einfache Jeans, ein hellblaues Top mit einer schwarzen Rose als Aufdruck und schwarze Halbschuhe.

Tenten trug eine Jeanshotpan, ein graues Top mit einem großen grinsenden Smiley darauf und schwarze Pumps.

Sakura trug ihre halb kaputte Jeans, ein dunkel grünes Top, auf dem in schwarz „professioneller Kampftrinker“ stand, dazu ihre schwarzen Shuks, ihr Nietengürtel und ihr Lederarmband.

„Kann es sein, dass du nur Oberteile hast auf denen etwas drauf steht?“ fragte Ino Sakura.

„Ja. Ich bin eben komisch.“ Meinte diese frech.

Dann kam Tenten wieder mit einer Sektflasche in der Hand herein.

„So also ich finde wir sollten feiern, dass wir zusammen wohnen, oder?“

„Aber natürlich, Tenten!“ grinste Temari.

Eine Stunde später standen sie dann mehr oder weniger vor Kibas Haus, denn bei der einen Flasche Sekt war es nicht geblieben. Danach hatte Ino noch eine Flasche Wodka gefunden und es wäre doch pure Verschwendung gewesen diese unberührt zu lassen.

Sie hörten laute Musik. Die Party war also schon in vollem Gange. Die Haustür war offen und so konnten sie einfach hinein laufen. Sie schauten sich um. Ein paar Leute tanzten ein paar lagen knutschend in einer Ecke, andere tratschten miteinander und wieder andere tranken etwas oder machten Wetttrinken. Bei genauerem hinsehen entdeckten sie die Tussenclique mit viel zu kurzen Röcken beim Tanzen und die Playboys veranstalteten gerade mit den Akatsukis ein Wetttrinken. Allerdings sahen die beiden Cliquen nicht so aus als ob sie sich sonderlich mögen würden.

„Hey Mädels schön, dass ihr gekommen seid!“ begrüßte Kiba die Mädchen, der plötzlich vor ihnen stand (blöder Satz XD). Sie umarmten ihn kurz und ließen sich von ihm etwas zu trinken in die Hand drücken. Die Mädchen stellten sich etwas abseits um in Ruhe trinken und lästern zu können.

„Woah...das kann man ja nicht mit ansehen wie die Tussis tanzen. Komm Hinata wir zeigen denen mal wie man richtig tanzt.“ Damit wurde Hinata von Ino mitgezogen. Sie tanzten mindestens 51 Minuten ausgelassen miteinander, bis sie unter tosendem Applaus wieder zurück zu ihren Freundinnen gingen.

„Na das nenn ich mal tanzen!“ lachte Sakura und streckte nebenbei noch Ami ihre Zunge raus, welche Sakura stink wütend ansah und auf sie zustampfte, gefolgt von Kin, Karin, Tai und Mai.

„Ihr haltet euch wohl für besonders toll, was?“ zischte sie Sakura ins Gesicht

„Aber sicher!“ antwortete Temari für Sakura, da Sakura damit beschäftigt war Ami frech ins Gesicht zu grinsen.

„Dafür, dass ihr euch so toll findet seht ihr aber ziemlich beschissen aus. Ich meine seht euch doch mal eure billigen Klamotten an.“ Sagte Kin zickig.

„Was hast du gerade gesagt du Schlampe?“ fragte Ino erzürnt. Wenn sie etwas ganz und gar nicht leiden konnte, dann war es wenn man ihren Stil beleidigte.

„Oh! Ab ich das kleine Miststück etwa beleidigt?“ fragte Kin gespielt geschockt. Das reichte Ino. Sie wollte Kin gerade eine reinhauen, als sie von Sakura festgehalten wurde:“ Lass das Ino. Sie sind es nicht wert. Genießen wir lieber die Party.“

„Ha! Was soll das werden? Der möchtegern Punk spielt die Stimme der Vernunft. Wie

